

HTG KOMPAKT

05 / 2021

**JETZT
ANMELDEN!**

VERANSTALTUNGEN 2021

- 04.05. 3. Forum Wissenschaft der HTG
„Binnenwasserstraßen im Wandel“
Onlineveranstaltung
Nicht verpassen!
- 10.06. Forum HTG
„Auf dem Weg zu null Emissionen in der Nassbaggerei“
Onlineveranstaltung
Jetzt anmelden
- 01.09.-
03.09. **HTG Kongress 2021**
Düsseldorf
- 30.09. Forum HTG
- 20.10. Workshop Consulting
Hamburg
- 04.11. Forum HTG
- 18.11. Workshop Korrosionsschutz
Hamburg
- 02.12. Kaimauerworkshop
Hamburg
- 09.12. Weihnachtsmarkt der Jungen
HTG

Anmeldungen unter:
<https://www.htg-online.de/veranstaltungen/>

FORUM HTG - AUF DEM WEG ZU NULL EMISSIONEN IN DER NASSBAGGEREI

10. JUNI 2021, 18:00 UHR, ONLINEVERANSTALTUNG

Im Forum HTG wollen wir am 10. Juni mit Ihnen über den richtigen Weg zu null Emissionen in der Nassbaggerei diskutieren und dabei versuchen, Antworten auf die folgenden Fragen zu finden:

- Welche Änderungen des rechtlichen Rahmens können wir für eine emissionsarme Zukunft der Schifffahrt in Europa erwarten?
- Welche Auswirkungen wird die nachhaltige Regulierung auf Schiffbauarbeiten bzw. Baggerarbeiten haben?

Die richtige Antwort auf dem Weg zu einem nachhaltigen und wirtschaftlichen Geschäftsmodell wird voraussichtlich eine breite Palette von Techniken sein, die von Emissionsminderungstechniken bis zu alternativen Kraftstoffen und Antriebssystemen reicht. Es wird keine Ideallösung geben, die sofort alle Anforderungen erfüllt, aber z. B. die ULEV-Technologie in Kombination mit auf Biomasse basierenden Schiffskraftstoffen wie Biodiesel und Methanol, bildet einen guten Ausgangspunkt.



Referent an diesem Abend ist **Michel Deruyck** von der Jan de Nul Group. Der Vortrag wird in **englischer Sprache** gehalten.

Anmeldungen unter <https://www.htg-online.de/veranstaltungen/>. Anmeldeschluss ist der 08.06.2021.

HTG WISSENSDATENBANK FÜR MITGLIEDER

Die umfangreiche Wissensdatenbank der HTG wurde um weitere Beiträge ergänzt.

Ab sofort finden Sie im Mitgliederportal der HTG unter
Dokumente → *Allgemeine Dokumente* → *HTG Wissensdatenbank*

zusätzlich die Tagungsbände der **HTG Kongresse 2007 und 2009** und die Beiträge der Workshops des **Fachausschusses Hafenplanung und Logistik der Jahre 2013, 2014, 2015 und 2018**.

3. FORUM WISSENSCHAFT DER HTG „BINNENWASSERSTRÄßEN IM WANDEL“

4. Mai 2021, 14:00 Uhr

Anmeldungen unter

<https://www.htg-online.de/veranstaltungen/>



**NICHT
VERPASSEN**

3. KONFERENZ DES KOMPETENZZENTRUMS FÜR INTEGRIERTE PROJEKTABWICKLUNG (IPA)

Das Kompetenzzentrum für Integrierte Projektentwicklung lädt zur 3. Konferenz „Integrierte Projektentwicklung mit Mehrparteienverträgen – Systemwechsel und Kulturwandel für die Realisierung komplexer Bauvorhaben“ ein. Die Konferenz findet im Hybridformat am **23. Juni 2021** statt.

Traditionelle Projektentwicklungsmodelle mit bilateralen Verträgen zwischen den Projektbeteiligten kommen bei komplexen Bauvorhaben immer wieder an ihre Grenzen. Gründe hierfür sind u.a. die hierarchische Projektorganisation, die Trennung zwischen Planung und Ausführung und die gegensätzlichen Interessen der jeweiligen Projektbeteiligten aus den einzelnen Vertragsverhältnissen heraus. Dies führt häufig dazu, dass die Projektziele des Bauherrn nicht in ausreichendem Maße Gegenstand des Handelns der Beteiligten sind und dass die Wertschöpfungspotenziale durch einen Mangel an guter Zusammenarbeit nicht genutzt werden.

Teilnehmer der Konferenz erhalten in diversen Vorträgen und Diskussionen Einblicke in die Anwendung von Modellen der Integrierten Projektentwicklung im internationalen Kontext und Einblicke in die aktuellen Erfahrungen in Deutschland. Neben der Betrachtung rechtlicher und ökonomischer Fragestellungen wird gleichermaßen erörtert, welche Rolle die Unternehmens- und Projektkultur beim Einsatz dieser Projektentwicklungsform spielen. Die Konferenz richtet sich an Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrenorganisationen, Planungs- und Bauunternehmen sowie Projektmanagement- und Beratungsunternehmen und bietet die ideale Plattform zum Erfahrungsaustausch und zur Vernetzung.

Nähere Informationen zur Konferenz finden Sie unter: www.konferenz.ipa-zentrum.de.

AKTUELLES AUS DER PIANC



PIANC hat einen Aufruf für die nachstehende Arbeitsgruppe veröffentlicht:

RecCom WORKING GROUP 149: "Guidelines for Marina Design"

Falls Sie Interesse an einer Mitwirkung in der Arbeitsgruppe haben, kontaktieren Sie bitte die Geschäftsführung der deutschen PIANC-Sektion (per E-Mail an ref-ws12@bmvi.bund.de). Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an, einschließlich eines kurzen Curriculum Vitae in englischer Sprache.

„Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben:
Blumen, Sterne und Kinder.“

- Dante Alighieri -

HTG FACHAUSSCHÜSSE UND ARBEITSGRUPPEN

Jahresberichte 2020, Teil 3

Fachausschuss Seeschiff- fahrtsstraßen, Hafen und Schiff der HTG und STG

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Thomas Rosen-
stein, c/o Generaldirektion Wasserstra-
ßen und Schifffahrt, Am Propsthof 51,
53121 Bonn, Tel.: 0228 42968-2430,
Fax: 0228 42968-1155, E-Mail:
thomas.rosenstein@wsv.bund.de

1. Zielsetzung (Aufgabenstellung)

Der gemeinsame Ausschuss der Hafentechnischen Gesellschaft (HTG) und der Schiffbautechnischen Gesellschaft (STG) erörtert Fragen des Betriebs, der Unterhaltung und des Ausbaus von Seeschiffahrtsstraßen und Häfen unter Berücksichtigung der Erfordernisse für die sichere und leichte Fahrt von Seeschiffen in engen Fahrrinnen sowie deren Manöver in den Fahrrinnen und Häfen.

Zur Dimensionierung der verkehrsgerechten Breite und Tiefe von Fahrrinnen ist die Kenntnis über das tatsächliche Bewegungsverhalten großer Schiffe unter örtlichen Revierbedingungen wichtig.

Von großer Bedeutung bei Ausbau- und Unterhaltungsmaßnahmen sowie der Seeschifffahrt sind heute auch wasserwirtschaftliche und ökologische Fragestellungen sowie der Einsatz moderner, technischer Navigationsunterstützungsdienste.

2. Angaben zum Fachausschuss

2.1 Mitglieder

Der Ausschuss zählt gegenwärtig 17 Mitglieder. Hierbei handelt es sich um

- Vertreter aus Bundes- und Landesorganisationen,

- Vertreter der Hafenwirtschaft, Consultingfirmen und Versuchsanstalten,
- Vertreter des Verbands Deutscher Reeder, des Germanischen Lloyd's, des Deutschen Nautischen Vereins und des Bundesverbandes der See- und Hafenslotsen.

2.2. Kooperation mit Dritten

Kooperationen mit Dritten sind seitens des Fachausschusses gegenwärtig nicht vorgesehen.

3. Ergebnisse der Ausschussarbeit

3.1 Sitzungen des Fachausschusses im Berichtszeitraum

Der Fachausschuss trifft sich üblicherweise jährlich zu zwei Sitzungsterminen. Der Ausschuss ist sehr stark von einem direkten, persönlichen Austausch geprägt. Im Jahr 2020 konnten daher aufgrund der Corona-Situation keine regulären Sitzungen durchgeführt werden.

Die für den 18./19. März 2020 geplante und bereits vorbereitete 73. Sitzung bei Niedersachsen Ports GmbH & Co KG, musste abgesagt werden. Mehrere Ausweichtermine mussten immer wieder verschoben werden.

Entsprechend der derzeitigen Entwicklung der Corona-Situation ist geplant, die 73. Sitzung im Herbst dieses Jahres am selben Ort mit den gleichen Themen und Referenten durchzuführen. Das Thema der 73. Sitzung behandelt die Entwicklung von Fahrzeuggrößen in Bezug auf die Grenzen der Infrastruktur.

Unabhängig davon wurden die 2019 im Rahmen eines Positionspapiers festgehaltenen Ergebnisse zum Thema Anforderung an die Wasserstraßen- und Hafeninfrastruktur im Zeitalter der Di-

gitalisierung im Jahr 2020 weitergetragen. Die Themen Digitalisierung, Netzverfügbarkeit und Autonome Schifffahrt wurden innerhalb des Beirats der HTG erörtert und als Zukunftsthemen identifiziert. Das BMVI hat die Anforderungen der Netzabdeckung an Wasserstraßen inzwischen aufgegriffen und u.a. auch im Masterplan Binnenschifffahrt platziert.

Allgemeine Themen für den Fachausschuss

Der Fachausschuss konnte drei Interessenten für eine zukünftige Mitgliedschaft gewinnen und ist weiterhin um Nachwuchs bemüht. In dem Zusammenhang werden zukünftig auch die Belange der Hafenwirtschaft an der Ostsee vertreten sein. Insgesamt sieht sich der Ausschuss damit auf dem guten Weg einer stabilen und generationsübergreifenden Zukunft.

Eine Mitgliedschaft in der HTG oder STG ist dabei Voraussetzung für eine Mitgliedschaft in einem Fachausschuss (neue Geschäftsordnung der HTG).

Positionspapiere werden im Fachausschuss „Seeschiffahrtsstraßen, Hafen und Schiff“ in Zukunft ein wichtiges Medium hinsichtlich der Außenwirkung sein.

3.2 Weiteres Arbeitsprogramm

Für das Jahr 2021 ist eine Fachausschusssitzung (Herbstsitzung) in Wilhelmshaven geplant.

3.3 Durchgeführte Veranstaltungen

Der Fachausschuss hat im Berichtsjahr 2019 keine Veranstaltungen durchgeführt.

3.4 Geplante Veranstaltungen

Der Fachausschuss wird sich mit einem Vortrag beim geplanten HTG-Fachausschusstag (Termin noch offen) beteiligen.

3.5 Veröffentlichungen des Fachausschusses

Der Fachausschuss hat unter seinem Namen im Jahr 2020 keine Veröffentlichungen vorgenommen.

Fragen zu den behandelten Themen können an den Fachausschuss über die Emailadresse johannes.drolshagen@wsv.bund.de herangetragen werden. Weitere Informationen zum Fachausschuss sind auf der Internetseite der HTG (www.htg-online.de) zu finden.

Dipl.-Ing. Thomas Rosenstein
Vorsitzender des Ausschusses

Fachausschuss für Küstenschutzwerke der HTG und DGGT

Vorsitzender: Dr.-Ing. Karsten Peters,
Kontaktadresse: Ramboll Deutschland GmbH, Jürgen-Töpfer-Str. 48, 22763 Hamburg, Tel.: 040 / 328 18-168, E-Mail: karsten.peters@ramboll.com, Internet: www.ramboll.de

1. Zielsetzung

Der Fachausschuss für Küstenschutzwerke (FAK) besteht seit 1972. Seine Aufgabe ist die Erarbeitung von

Empfehlungen für Bauwerke des Küstenschutzes an Nord- und Ostsee sowie Erfahrungsaustausch und Diskussion unter den Mitgliedern.

2. Angaben zum FAK

Der FAK besteht aus Kollegen von den Küstenschutzverwaltungen der Länder, der Wasser - und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, von Baufirmen und Ingenieurbüros. Der FAK hat zurzeit 29 Mitglieder.

3. Ausschussarbeit im Berichtsjahr

3.1 Sitzungen

Der FAK hat sich im Berichtszeitraum 2020 zweimal zu einer Sitzung am 06.05.2020 und 09.09.2020 getroffen. Corona bedingt fanden diese Sitzungen im digitalen Format statt.

3.2 Arbeitsprogramm

Der FAK ist für die Vertreter der Küstländer eine sehr wichtige Plattform des länderübergreifenden fachlichen Austausches, um über aktuelle Bauvorhaben, Planungen, Ziele oder Entwicklungen im Küstenschutz zu sprechen. Dementsprechend wird Letzterem stets ausreichend Zeit im FAK eingeräumt.

So wird dieser fachliche Austausch von den Mitgliedern auch in besonderer Weise wertgeschätzt und auch gezielt

genutzt, um Themen anzusprechen und Lösungen nachzufragen. Dieses Format hat sich im FAK etabliert.

Im Mai 2020 hat sich der FAK Corona-bedingt erstmalig im digitalen Format zusammengefunden. Neben dem fachlichen Austausch unter den Kollegen lag der Schwerpunkt auf der Diskussion im Zuge der Vorbereitung des geplanten Sprechtag „50 Jahre FAK“ in 2022.

In der weiteren zeitlichen Folge wurde der Sprechtag und dessen Programm durch eine kleinere Arbeitsgruppe und zugehörige digitale Besprechungen inhaltlich weiter untersetzt. Im August 2020 wurden die Räumlichkeit mit dem Hotel Hafen Hamburg für den geplanten Sprechtag und der Termin (25.08.2022) reserviert und festgelegt. Diese Ergebnisse wurden dem FAK dann in der zweiten Sitzung am 09.09.2020 präsentiert.

Der FAK beschäftigt sich weiterhin mit der Fortführung von Arbeiten zu Themen des Küsteningenieurwesens mit dem Ziel, resultierende Ergebnisse in Form von Statusberichten oder Empfehlungen zu veröffentlichen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick der Arbeitsgruppen und deren Status.

Arbeitsgruppe	Status	Grad der Fertigstellung
AG 1 – Sickervorgänge im Deich	Achmus, Pohl, Schüttrumpf, Temmler, Infiltrationsbedingte Prozesse in der Abdeckung von See- und Ästuardeichen und deren Einfluss auf die Standsicherheit, Die Küste, Heft 87 (2020)	100%
AG 2 – Bemessung und Unsicherheit	In Bearbeitung	75%
AG 3 – Küstenschutzstrategien	Küstenschutzstrategien, Bericht einer FAK-Arbeitsgruppe, Die Küste, Heft 76 (2009)	100%
AG 4 – Hochwasserschutzwände (Ausführungsbeispiele)	In Bearbeitung	40%
AG 6 – Deichverteidigung bei und nach Sturmflut	In Bearbeitung	10%

Arbeitsgruppe	Status	Grad der Fertigstellung
AG 7 – Deichvorland	Bearbeitung wurde zurückgestellt	
AG 8 – Dünen als Hochwasserschutz	In Bearbeitung	10%

Neben der Arbeit in den Arbeitsgruppen befasst sich der FAK mit der Novel-lierung der EAK, die eine modulare Grundstruktur mit einem neuen über-geordneten Leitartikel erhalten wird. Die Bearbeitung läuft.

3.3 Weiteres Arbeitsprogramm und Ausblick

Der FAK wird auch weiterhin versu-chen, den verschiedenen Themen und Zielsetzungen gerecht zu werden. Da-für werden immer wieder neue Wege gesucht. Auch auf der Mitgliederseite haben sich in 2020 wieder Veränderun-gen ergeben.

Die Tatsache, dass mit dem FAK eine In-formationenplattform von Fachkollegen aus unterschiedlichen Bereichen von der Verwaltung, über die Wirtschaft bis zur Forschung besteht und gepflegt wird, ist grundsätzlich als großer Erfolg zu bewerten.

Dr.-Ing. Karsten Peters
Vorsitzender des Ausschusses